

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 30. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt.

Anwesende: VPZ 10 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Michael Welte (E), Wolfgang Meier (E), Werner Schnetzer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Ingrid Huberti (E), Ingrid Schachenhofer (E), Rainer Elmenreich
FWZ 8 Alfred Bickel (E), Harald Titz, Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Mario Breuß, Sieglinde Erne, Eugen Keckeis, Helmut Treffner (E)
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher

= 23 Stimmberechtigte Zuhörer: 8

TOP 14 Mario Breuß (22.03 – 22.47 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Natascha Soursos, Martin Hundertpfund, Barbara Nigsch, Daniel Bösch, Wolfgang Bilgeri, Sybille Gabriel

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015, Beratung und Beschlussfassung
 - a) Rechnungsabschluss 2015
 - b) Entlastung der Buchhaltung
6. Beratung und Beschlussfassung Verwendung Wertpapierverkäufe 2015
 - a) Überweisung Wertpapiereinnahmen 2015 auf Ansparkonto
 - b) Sondertilgung Kreditvertrag
 - c) Deckung Girokonto
7. Beschlussfassung Übertrag Darlehensaufnahme GH Krone
8. Beschlussfassung neue Gebühren und Pachtzinse für Gemeindegrundstücke
9. Vorlage Saisonabrechnung Schilifte Furx 2015/2016
10. Beratung und Beschlussfassung Darlehensaufnahmen
 - a) Löschwasserversorgungsanlagen 2016
 - b) Straßensanierung An der Frutz und Zinken
 - c) Feuerwehr Tanklöschfahrzeug
 - d) Dachsanierung Frödischsaal

11. Beratung und Beschlussfassung Änderung Baunutzungszahl Gst. Nr. 1530/7 und 1530/8 in Dafins
12. Zahlungsfreigaben
 - a) Spitalsbeitrag – 2., 3. und 4. Akontozahlung 2016
13. Genehmigung der Niederschriften über die 18. öffentliche Sitzung
14. Allfälliges

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zu nehmen und die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- Beratung und Beschlussfassung über Neuorganisation Schulbus Sennewies/Suldis
- Beratung und Beschlussfassung Baurechtsvertrag für Altstoffsammelzentrum Vorderland

zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Keine Wortmeldungen

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

16. Sitzung vom 06.06.2016

- ✓ Wochenstundenkontingent Musikschule Rankweil-Vorderland max. 65 Stunden
- ✓ Eine Grundtrennung
- ✓ Rutschung Nonnenbühel – Betreuungsdienst Wildbach- und Lawinenverbauung Gemeindeanteil ein Drittel, € 5.000,00
- ✓ EDV Hardware für Volksschule Muntlix und Batschuns, € 12.067,20
- ✓ Fahrberechtigung für ein Quad für die Gemeindestraße bis Marktobel in Dafins
- ✓ Freigabe Leitungsrecht für A1 Breitbandausbau Austraße bis Zentrum und Unterberg bis Zentrum
- ✓ Zwei Ausnahmegenehmigungen gem. § 22 Abs. 2 RPG Kleinräumigkeit
- ✓ Förderung Spielgruppenverein Zwischenwasser für 2016/2017, € 6.000,00
- ✓ Regelung Friedhof Batschuns Urnenwand
- ✓ Unterstützungsbeitrag für Flutlichtanlage Tennisclub Vorderland, € 1.500,00
- ✓ Unterstützungsbeitrag für Silberwasser Bienenzuchtverein Zwischenwasser, € 67,50
- ✓ Zwei Ansuchen auf Gebührenermäßigung Hundesteuer abgelehnt
- ✓ Zahlungsfreigaben: Mittelschule Götzis Schulerhaltungsbeitrag 2016 € 5.589,08; Vorderlandhus Villa Kamilla September 2015 € 3.539,00 und Mai 2016 € 3.835,00; Baurechtsverwaltung 2. Quartal 2016 € 10.340,00

4. Berichte des Bürgermeisters

- Die Landesraumplanungsstelle hat der Umwidmung in Baufläche – Wohnen im Buchwald von Christine und Andreas Nachbaur ohne der Anforderung eines Verkehrsgutachten stattgegeben. Ebenfalls wurde die aufsichtsrechtliche Genehmigung für die Änderung der Vorbehaltsflächen beim Dorfzentrum in Muntlix erteilt.

- Die Projektgruppe Vision Furx hat seit letztem Herbst bereits fünf Sitzungen abgehalten. Dabei wurde das Widmungsansuchen für mehrere Ferienhäuser besprochen. Ebenfalls wurde eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur für das Sommer- und Winterhalbjahr überlegt. Die Notwendigkeit der Sanierung der Furxstraße inkl. der Möglichkeit einer Parkplatzbewirtschaftung wird von der Projektgruppe empfohlen.
- Die Lebenshilfe Batschuns beabsichtigt über das LEADER Programm ein Projekt mit dem Titel "Mitanand" in Batschuns zu aufzustellen. Dazu werden die Gemeindevertreter zur Mitarbeit eingeladen.
- Das Ortsvereinsturnier konnte ohne größere Zwischenfälle abgehalten werden. Das Wetter hätte besser sein können, der Sportrasen wird bis zum Schulanfang im September wieder bespielbar sein. Es gebührt ein großer Dank dem ausführenden Musikverein Cäcilia Batschuns.
- Die zusätzliche Darlehensaufnahme und Erweiterung der Haftung für die WG Dafins wurde vom Land Vorarlberg zugesagt.
- Die Sanierung des Flachdachs beim Frödichsaaal ist in Anbetracht der Kapazitätsengpässe der Bauspenglerfirmen und der daraus resultierenden Preisentwicklung im 1. Quartal 2017 angedacht. Der Ausschreibungsversand würde im September, die Angebotsabgabe im Oktober und die Vergabe im Spätherbst erfolgen. Damit können voraussichtlich günstigere Preise erzielt werden.
- Der Kindergarten Muntlix wurde vor kurzem von der BAKIP St. Pölten besucht. Der Bauausschuss und der Bürgermeister der Gemeinde Pettneu am Arlberg besichtigten ebenfalls das Gemeindeamt, den Kindergarten Muntlix, den Frödichsaaal und die Leichenkapelle in Batschuns um sich über die Baukulturellen Erfolge unserer Gemeinde zu informieren.
- Der Seniorenclub Bludenz übermittelt uns ein großes Lob für die Instandhaltung der Wanderwege.
- Die Volksschule und der Kindergarten Dafins sowie der Kindergarten Batschuns sind wieder als Bewegungsvolksschule und -kindergarten vom Land bei der Aktion "vorarlberg bewegt" ausgezeichnet worden.

5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015, Beratung und Beschlussfassung

a) Rechnungsabschluss 2015

Gemäß § 75 GG wurde der Rechnungsabschluss 2015 und die Stellungnahme des Prüfberichts vom Bürgermeister fristgerecht mit der Einladung zur 19. Gemeindevertretungssitzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung zugestellt.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt bei Gesamteinnahmen von € 9.381.466,47 (Erfolgsgebarung € 6.555.813,57; Vermögensgebarung € 2.721.104,99) und Gesamtausgaben von € 9.381.466,47 (Erfolgsgebarung € 6.304.272,89; Vermögensgebarung € 3.077.193,58) ausgeglichen ab. Es wird somit ein Abgang in Höhe von € 104.547,91 ausgewiesen.

Begründung Abgang:	_ Instandhaltung Gemeindestraßen	56.025,31 €
	_ Sanierung Obere Gasse	91.562,88 €
	_ Sanierung An der Frutz und Zinken	139.859,41 €
	_ Erweiterung Kanalnetz	35.686,28 €
	_ Investitionsanteil Abwasserverband	67.060,34 €

Eine unangemeldete Kassaprüfung wurde am 22.12.2015 von Christoph Büsel und Lukas Salcher durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Kontostände der diversen Konten zu den Stichtagen sowie die drei Barkassen im Bürgerservice keine Differenzen aufweisen bzw. korrekt geführt werden.

Vom Prüfungsausschuss wurde am 15.06.2016 eine Sitzung abgehalten. Sämtliche Haushaltskonten der Gruppen 00 bis 09 wurden stichprobenartig auf Einhaltung der Vorschriften, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung der eingesetzten Geldmittel sowie ihren zweckmäßigen Einsatz gemäß § 52 Gemeindegesetz kontrolliert.

Prüfungsausschuss-Obmann Lukas Salcher bringt das Prüfungsergebnis gemäß Prüfbericht zur Kenntnis und merkt an:

Auffallend für den Prüfungsausschuss waren die rund 140 Stornobuchungen, welche auf den diversen Kontoblättern abgebildet waren. Seitens der Gemeinde hieß es, diese seien im Zusammenhang mit der Umstellung auf ein neues Buchungsprogramm (und der damit einhergehenden ungewohnten Arbeitsmaske) entstanden. Demnach sollte die Anzahl der Fehlbuchungen in Zukunft abnehmen.

Das Weiteren wurde festgehalten, dass die Gemeindevertretung in der 55. Sitzung am 26.02.2015 einstimmig beschlossen hat, Wertpapiere im Wert von rund € 250.000,00 zu verkaufen und mit dem Verkaufserlös in weiterer Folge Sondertilgungen von bestehenden Darlehen vorzunehmen. Im Jahr 2015 wurde jedoch aus verschiedenen Gründen keine Sondertilgung vorgenommen und somit der Beschluss der Gemeindevertretung nicht umgesetzt. Folglich ist anzunehmen, dass die Erlöse des Wertpapierverkaufs ins Budget geflossen sind. Deshalb sind die Mitglieder des Prüfungsausschusses der Auffassung, dass der dem Prüfungsausschuss zum Zeitpunkt der Prüfung vorliegende Rechnungsabschluss 2015 mit einem Überschuss von ca. € 150.000,00 nicht korrekt ist. Aus diesen Gründen empfiehlt der Prüfungsausschuss, die Erlöse aus den Wertpapierverkäufen solange den Haushaltsrücklagen zuzuführen, bis die Gemeindevertretung beschlossen hat, welcher vom Finanzausschuss vorgeschlagene Kredit getilgt werden soll.

Antrag – Lukas Salcher:

Den Rechnungsabschluss gem. der vorliegenden Fassung (Version 3 vom 16.06.2016) über das Berichtsjahr 2015 zu genehmigen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

b) Entlastung der Buchhaltung

Antrag – Lukas Salcher:

Der Buchhaltung die Entlastung zu erteilen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

6. Beratung und Beschlussfassung Verwendung Wertpapierverkäufe 2015

a) Überweisung Wertpapiereinnahmen 2015 auf Ansparkonto

Die Verkaufssumme für die im Jahr 2015 verkauften Wertpapiere in der Höhe von € 218.069,54 sollte lt. GV-Beschluss vom 26.02.2015 als Tilgung von Darlehen mit den höchsten Kreditzinsen verwendet werden. Die Finanzverwaltung Vorderland hat im Jahr 2015 bei den Banken – Bank Austria Unicredit und Austrian Anadi Bank AG – um eine frühzeitige Tilgung angefragt. Dabei wurde mitgeteilt, dass hohe Spesen fällig werden würden, bzw. kein frühzeitiger Ausstieg möglich wäre. Danach wurde dieses Thema nicht mehr weiter behandelt.

b) Sondertilgung Kreditvertrag

c) Deckung Girokonto

Übereinstimmend wird vorgeschlagen, dass über die Sommermonate nichts unternommen werden soll. Vom Gemeindevorstand und Finanzausschuss soll eine Empfehlung ausgearbeitet werden. Gesamter TOP von a bis c wird vertagt!

7. Beschlussfassung Übertrag Darlehensaufnahme GH Krone

TOP wurde storniert!

8. Beschlussfassung neue Gebühren und Pachtzinsen für Gemeindegrundstücke

Bei der Beschlussfassung der neuen Gebühren für die gemeindeeigenen Pachtgrundstücke am 26.11.2015 war keine Gesamtübersicht der Einnahmen als zusätzliche Entscheidungsgrundlage für die Gemeindevertreter vorhanden.

Im Zuge der Ab- und Einarbeitung der beschlossenen und vereinheitlichten Pachtzinssätze, wurde durch die Gemeindeverwaltung festgestellt, dass die Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahr geringer ausfallen würden.

Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand empfehlen der Projektgruppe Landwirtschaft-/Wirtschaftsförderung diese Problematik nochmals zu behandeln.

Aufstellung Vergleich Pachtzins 2015 – 2016 lt. GV Beschluss vom 26.11.2015:

Öffentliche:	+120,53 €	Pachterhöhung	+235,06%
Gewerbliche:	+949,72 €	Pachterhöhung	+34,26%
Landwirtschaftliche:	-302,16 €	Pachtminderung	-7,55%
Private:	-730,64 €	Pachtminderung	-48,95%

Amtsvorschlag für die Erhöhung des Pachtzinses, um die Ungerechtigkeiten gegenüber den verschiedenen Pachtgruppen fair auszugleichen:

Private Pächter:

- Bis 50 m² Grundstücksgröße → 15 €/Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 30 €/Jahr
- Bis 100 m² Grundstücksgröße → 30 €/Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 50 €/Jahr
- Bis 150 m² Grundstücksgröße → 45 €/Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 70 €/Jahr

Landwirtschaftliche Pächter: Erhöhung um 10%

1) Klasse: Talgrundstücke z.B. Muntlix

Pachtzins 1,50 €/ar und Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 1,65 €/ar

2) Klasse: Berggrundstücke z.B. Batschuns, Dafins, Suldis, Buchebrunnen;

Pachtzins 1,00 €/ar und Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 1,10 €/ar

3) Klasse: Alpgrundstücke z.B. Furx;

Pachtzins 0,50 €/ar und Jahr lt. Beschluss vom 26.11.2015 → 0,55 €/ar

Diese Änderung des Verpachtungszinses gegenüber dem Gemeindevertretungsbeschluss vom 26.11.2015 ergäbe Zusatzeinnahmen von ca. 570,00 €/Jahr.

1. Antrag – Schnetzer Werner:

TOP soll vertagt werden und die Projektgruppe sowie der Gemeindevorstand sollen sich diesem Thema nochmals annehmen.

Beschlussfassung: 13 : 10 Stimmen!

Gegenstimmen: Alfred Bickel, Eugen Keckeis, Mario Breuß, Gerhard Bachmann, Helmut Treffner sowie Fraktionen Grüne und JA

2. Antrag – Wolfgang Meier:

Als Berechnungsbasis soll die letzte Abrechnungsperiode verwendet werden. Als Ausgangspunkt für die neuen Verträge mit Indexanpassung sollen 10% Mehrkosten berücksichtigt sowie schwere Fälle im Einzelnen angesehen werden.

Auf Grund der Vertagung ist über diesen Antrag nicht mehr abzustimmen.

9. Vorlage Saisonabrechnung Schilifte Furx 2015/2016

Der Liftbetrieb begann sehr verspätet am 16.01.2016 und dauerte mit vielen Unterbrechungen bis 21.03.2016. Gesamt wurden 38 Betriebstage mit 319 Betriebsstunden (Vorsaison 70 Betriebstage und 705 Betriebsstunden) gezählt. An 8 Abenden (Vorjahr 17) konnte ein Nachtschilaufbetrieb angeboten werden. Die Pistenverhältnisse waren ab Mitte Februar ausgezeichnet. Die vergangene Saison war die zweit schlechteste seit der Übernahme im Jahr 2005/2006.

Trotz der schwierigen Voraussetzungen konnten 35 Familien-Erlebniskarten Vorderland verkauft werden. An Schikursen konnte nur jener in den Semesterferien von der Schischule Furx-Gapfohl durchgeführt werden. Das Angebot des Sonnenbusses musste über die Weihnachtsfeiertage sowie zu den Semesterferien abgesagt werden. Die Schneewochen der Kindergärten aus Rankweil und Zwischenwasser waren wieder der Hit.

Die Kinderlifte am Zwergberg waren an 23 Tagen geöffnet (Vorjahr 47x). Bei diesen Liften ist ein Abgang von ca. € 11.000,00 (inkl. Personalkosten) zu verzeichnen. Der gesamte Liftbetrieb wurde durchwegs mit drei Personen und ein bis zwei Hilfspersonen zuzüglich Verwaltung bewältigt. Die Zusammenarbeit mit dem Gasthof Peterhof, Frau Anita Schmid, war wieder ausgezeichnet.

Die Ausgaben der Saisonabrechnung Juli 2015 bis Juni 2016 betragen netto € 72.132,66 (davon Personalkosten inkl. Dienstgeberbeiträge € 44.001,79) und die Einnahmen € 27.913,83, ohne Zuschussleistungen der Mitgliedsgemeinden. Es ist somit ein Saisonabgang von netto minus € 44.218,83 zu verzeichnen.

Im Rechnungsjahr 2015 leisteten die vier Mitgliedsgemeinden eine gesamte Abgangszahlung in Höhe von € 23.850,00. Im Rechnungsjahr 2016 wurde mit einer Abgangssumme von € 82.400,00 aufgrund der anstehenden gesetzlichen Instandhaltungsarbeiten geplant. Eine Investitionsrücklage gibt es nicht.

Für die neue Saison 2016/2017 stehen Instandhaltungsinvestition von rund € 205.000,00 an, wenn beide Schlepplifte in Betrieb genommen werden sollen. Die eingerichtete Projektgruppe befasst sich aktuell tief mit dieser Thematik. Anfang September ist spätestens eine Beschlussfassung über die umzusetzenden Instandhaltungsarbeiten notwendig.

Zwergberg:

Mit Schreiben vom 14.06.2016 wurden beide Liftanlagen von der BH Feldkirch eingestellt. In die elektrischen Anlagen mit Umbau auf Frequenzumrichter wäre zu investieren. Ein Liftbetrieb am Zwergberg hat hohe Priorität. Es gibt die Vision der Einrichtung eines Winterspielplatzes mit Förderband. Eine erste Kostenschätzung wurde mit € 100.000,00 bis 200.000,00 genannt.

Von Seiten der Mitgliedsgemeinden, Schivereinen, Projektgruppe Vision Furx und Projektgruppe Schilifte Furx wird empfohlen die dringend notwendigen Maßnahmen am

Zwergberg umzusetzen sowie in der kommenden Saison nur den kleinen Schlepplift zu betreiben. Der Investitionsanteil für den kleinen Schlepplift ab Mittelstation wurde auf rund netto € 70.000,00 geschätzt.

Der Abschlussbericht zur vorläufigen Saisonabrechnung 2015/2016 wird zur Kenntnis genommen.

10. Beratung und Beschlussfassung Darlehensaufnahmen

- a) Löschwasserversorgungsanlagen 2016
Darlehenssumme € 200.000,00, Laufzeit 25 Jahre, Tilgung 24 Jahre
Vergabeempfehlung an die Sparkasse der Stadt Feldkirch mit Variante 6 Monats-Euribor, Aufschlag 0,92%

Beschlussfassung: Einstimmig!

- b) Straßensanierung An der Frutz und Zinken
Darlehenssumme € 220.000,00, Laufzeit 15 Jahre, Tilgung 14 Jahre
Vergabeempfehlung an die Sparkasse der Stadt Feldkirch mit Variante 6 Monats-Euribor, Aufschlag 0,92%

Beschlussfassung: Einstimmig!

- c) Feuerwehr Tanklöschfahrzeug
TOP wird vertagt!

- d) Dachsanierung Frödischsaal
TOP wird vertagt!

11. Beratung und Beschlussfassung Änderung Baunutzungszahl Gst. Nr. 1530/7 und 1530/8 in Dafins

Das Bauprojekt umfasst 12 Wohneinheiten. Die Baunutzungszahl beträgt 60. Seitens des Bauherrn wird um eine Erhöhung auf 68 angesucht. Von den Anrainern gibt es dazu keine Einwände. Das Land hat bereits eine Abstandsnachsicht zur Landesstraße L71 gewährt.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Baunutzungszahl soll von 60 auf die angesuchten 68 erhöht werden.

Beschlussfassung: 20 : 3 Stimmen!

Gegenstimmen: Alfred Bickel, Eugen Keckeis, Gerhard Bachmann

12. Zahlungsfreigaben

- a) Spitalsbeitrag – 2., 3. und 4. Akontozahlung 2016
Der Landesgesundheitsfonds ersucht um Überweisung der Beitragsvorschüsse der Gemeinde Zwischenwasser für das 2., 3. und 4. Quartal 2016 in Höhe von je € 110.914,00 jeweils per 30.06.2016, 30.09.2016 und 31.12.2016 (1/560-751).

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Genehmigung der Niederschriften über die 18. öffentliche Sitzung

Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung vom 19.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

14. Beratung und Beschlussfassung über Neuorganisation Schulbus Sennewies/Suldis

Die Schülertransporte zum Abholen der Schüler von Furx und Sennewies außerhalb des 2 km Radius wurden in den letzten Jahren durch ein gewerbliches Taxiunternehmen ausgeführt. Aus Kostengründen wurde im Schuljahr 2015/2016 nur noch morgens eine Fahrt durchgeführt. Diese Reduzierung erbrachte eine massive Verschlechterung der Schülertransporte.

Das e5-Team hat im Februar 2016 eine Variante vorgeschlagen, dass der Transport der Schüler und Kindergartenkinder durch einen Elektrobuss und die Eltern erfolgen könnte.

Nach vielen internen Abklärungen mit den betroffenen Eltern durch Elternsprecher Mario Breuss und Gemeindevertreter Franz Pleh aus Suldis, würden diese die nötigen Fahrten von Furx über Sennewies und Suldis zur Volksschule Batschuns zu den nötigen Zeiten gratis ausführen.

Der 7-plätziges Elektrobuss Nissan würde durch die Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt und auch als Carsharingauto den Gemeindebürgern, der Gebäude- und Gemeindeverwaltung nach Möglichkeit und Absprache mit den betroffenen Fahrern zur Verfügung stehen.

Von den Eltern werden noch nachstehende Punkte gewünscht, damit ein problemloser Betrieb gewährleistet werden kann:

- ✓ Bus muss während der Schulzeit in Suldis geparkt sein
- ✓ Standort an den Wochenenden auch in Suldis
- ✓ Selbstbehalt in Schadenfällen ist von der Gemeinde zu tragen
- ✓ Ankauf von Schnellspannschneeketten

Durch einen Ankauf dieses Elektrobusses und der Einsparung der gewerblichen Taxikosten können für den Steuerzahler ca. 12.000,00 €/Jahr eingespart werden.

Antrag – Gerhard Breuß:

Der Elektrobuss E-NV200 Evalia Tekna 7 Sitze soll inklusive Batterie für die Abwicklung der Taxidienste und als Carsharingfahrzeug für die Gemeindebürger angeschafft werden. Die Finanzierung soll über eine Leasing- oder Darlehensvariante erfolgen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

15. Beratung und Beschlussfassung Baurechtsvertrag für Altstoffsammelzentrum Vorderland

Dem vorliegenden Baurechtsvertrag eines Baurechts bis 31.12.2065, abgeschlossen zwischen der Römisch katholischen Pfarrpfürnde zu St. Martin in Röthis, 6832 Röthis, Rautenastraße 36, vertreten durch Pfarrer Prälat Gerhard Podhradsky als Baurechtsgeberin einerseits und der Marktgemeinde Rankweil, 6830 Rankweil, Am Marktplatz 1, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Martin Summer und die Vizebürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall, Gemeinde Röthis, 6832 Röthis, Schösslestraße 31, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Roman Kopf MSc und die Vizebürgermeisterin Renate Stadelmann, Gemeinde Sulz, 6832 Sulz, Hummelbergstraße 31, vertreten durch den Bürgermeister Karl Wutschitz und den Vizebürgermeister Kurt Baldauf, Gemeinde Zwischenwasser, 6835 Zwischenwasser, Hauptstraße 14, vertreten

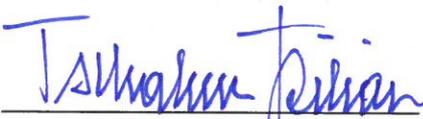
durch den Bürgermeister Kilian Tschabrun und den Vizebürgermeister Daniel Bösch wird einstimmig zugestimmt.

16. Allfälliges

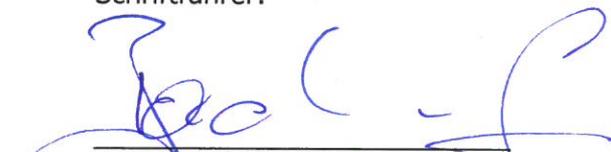
- Keine Wortmeldungen!

Ende der Sitzung: 22:49 Uhr

Vorsitzender:


Bgm. Tschabrun Kilian

Schriftführer:


GSekr. Jürgen Bachmann